



ExpertenAntwort

Ist nach dem trockenen Jahr mit Schnecken zu rechnen?

Schnecken sind Überlebenskünstler: Sie stellen bei ungünstigen Bedingungen die Aktivität vorübergehend ein und verziehen sich in tiefere Bodenschichten, wo sie auf Regen lauern. Durch den milden Winter ist durchaus mit einem hohen Schneckenaufkommen zu rechnen, vorausgesetzt, es ist genügend Feuchtigkeit in der obersten Bodenschicht vorhanden.

Wann sollen Schneckenkörner ausgebracht werden?

Bei nachgewiesenem Schneckendruck macht ein erster früher Einsatz von Schneckenkörnern kurz nach der Saat Sinn. Vom kombinierten Ausbringen mit dem Saatgut ist abzuraten, da die Köder oberflächlich verteilt eine wesentlich bessere Wirkung erzielen.

Welche Vorteile hat Metarex INOV bei nassem Wetter?

Durch das spezielle Pressverfahren bei der Herstellung von Metarex INOV entsteht ein sehr beständiges Korn mit wenigen Rissen an der Oberfläche, wodurch weniger Wasser ins Korn eindringen kann. Dadurch bleibt es auch bei Nässe formstabil und schimmelt nicht. So wird eine sehr gute Wirkungsdauer erreicht.



Daniel Amgarten
Beratung und Verkauf Südost ZH, Südwest TG, GR, Stähler Suisse SA

Schnecken mit Metarex INOV effizient bekämpfen

Milde Winter, zunehmende Winterbegrünung und reduzierte Bodenbearbeitung haben die wirtschaftliche Bedeutung von Schadschnecken in den letzten Jahren erhöht. Ist während des heiklen Stadiums anfälliger Pflanzen genügend Feuchtigkeit vorhanden, sind Kulturschäden ohne Interventionen vorprogrammiert. Nebst mechanischen und indirekten Massnahmen kommt der direkten Bekämpfung mit dem Wirkstoff Metaldehyd eine grosse Bedeutung zu. Wichtige Faktoren bei der Wahl des Schneckenkorns sind die Schmachhaftigkeit des Köders und die äussere Qualität des Korns (Stabilität, Streueigenschaften, Staubbildung). Entscheidend für eine optimale Wirkung ist weniger die Streudichte oder die ausgebrachte Menge Metaldehyd, sondern viel mehr die Lockwirkung und (Regen-)Beständigkeit der Körner. Dank des neuen Lockstoffes Colzactive und hochwertigen Rohstoffen in der Produktion ist mit Metarex INOV mit einer tiefen Dosierung eine gute und langanhaltende Wirkung gegen Schadschnecken garantiert.

PraxisTipp

Aufgepasst – Maximal 700 g Metaldehyd pro Hektare und Jahr!

Im ÖLN dürfen höchstens 700g Metaldehyd pro Hektare und Jahr ausgebracht werden – bei starkem Schneckendruck und zögerlichem Pflanzenwachstum ist diese Menge schnell erreicht. Bei der Produktwahl sollte deshalb die ausgebrachte Wirkstoffmenge pro Applikation berücksichtigt werden. Dank der guten Lockwirkung hat das Schneckenkorn Metarex INOV auch mit einer tieferen Wirkstoffkonzentration eine bewiesene gute Wirkung. So sind sogar drei Behandlungen mit 5kg/ha Metarex INOV möglich, ohne die Höchstmenge zu überschreiten.



ProdukteTipp

Einsatzfenster für Metarex INOV

Das grüne Schneckenkorn – mit dem besten Lockstoff für beste Attraktivität und höchste Streugenauigkeit.

Kultur	Stadium
Zucker-, Futterrüben	ab Keimung bis 6 Blatt
Mais	ab Saat bis 5 Blatt
Sonnenblumen	ab Keimung bis 4 Blatt
Kartoffeln	ab Knollenbildung bis Ernte